

Die Otto Benecke Stiftung e. V. bietet einen Arbeitsplatz mit interessanten und gesellschaftlich-wichtigen Arbeitsgebieten. Wir arbeiten engagiert in den Themenfeldern Migration, Integration und Minderheiten und bieten unseren qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Perspektiven in einem spannenden und kollegialen Arbeitsumfeld. Gemeinsam wollen wir unser Land und seine vielfältigen Kulturen bewegen.

Das Projekt „Zentrale Erstanlaufstelle Anerkennung“ (ZEA) wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) gefördert und hat die Aufgabe, die Arbeitsmarktchancen von erwachsenen Migrantinnen und Migranten zu verbessern. Die ZEA ist eine Beratungsstelle, die sich an alle Personen wendet, die im Ausland eine Berufsqualifikation erworben haben und sich über die Anerkennung (Prüfung der Gleichwertigkeit) dieser Berufsqualifikation sowie über Qualifizierungsmöglichkeiten in diesem Kontext informieren möchten. Die Beraterinnen und Berater der ZEA unterstützen Antragsteller/innen bzw. Interessierte vor, während und nach dem Anerkennungsverfahren.

Hierzu stellen wir ein:	1 Bildungsreferent / Berater (m/w)
Vollzeit / Teilzeit:	19,5 Stunden /Woche
Kennziffer:	BR50%ZEA2017
Dienstort:	Berlin
Geschäftsbereich:	Referat II - Projektmanagement
vorgesehener Einstellungstermin:	ab sofort
vorgesehene Beschäftigungsdauer:	bis zum 31.12.2017 (Verlängerung möglich)

Tätigkeitsprofil

- Beratung von Inhaberinnen und Inhabern von Berufsqualifikationen hinsichtlich ihrer beruflichen Anerkennungsmöglichkeiten
- Beratung zu Qualifizierungsmöglichkeiten im Rahmen des Anerkennungsverfahrens
- Dokumentation und Auswertung / Evaluation der Beratungsfälle
- Teilnahme an Arbeitsgruppen- und Netzwerktreffen sowie Fachveranstaltungen
- Recherchetätigkeiten und Zuarbeiten
- Erstellung von Arbeitshilfen

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikationen
- Berufserfahrung und Kompetenz in der Beratungsarbeit
- Gute Kenntnisse im deutschen Berufs-, Hochschul- und Ausbildungswesen
- Kenntnisse im Bereich der Bildungs-, Beratungs- und Qualifizierungslandschaft und der Weiterbildungsinstrumente in Berlin
- Kenntnisse über die Anerkennungsgesetzgebungen und –verfahren, sowie über entsprechende EU-Richtlinien
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache und in mindestens einer weiteren Fremdsprache (**Arabisch gewünscht**)
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie zur Teamarbeit
- Interkulturelle Kompetenz und soziale Fähigkeiten
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office Word, Power Point und Excel)

OBS e. V. als Arbeitgeber – Eckdaten

Als Mitarbeiter/in erhalten Sie bei uns eine Vergütung analog EG 11 TVöD Bund. Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche weitere Leistungen, zu denen eine Betriebliche Altersversorgung, eine Jahressonderzahlung im November jeden Jahres sowie ggf. vermögenswirksame Leistungen (VL) gehören.

Durch unsere familienfreundliche Arbeitszeitpolitik und der grundsätzlichen Möglichkeit der Telearbeit entsteht für Sie eine flexible Gestaltung der persönlichen Zeiteinteilung zwischen Privat- und Berufsleben. Die flexible Gleitzeitregelung ermöglicht unseren Mitarbeiter/innen eine Vereinbarkeit der Karriere mit der Kinderbetreuung, der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder der persönlichen Weiterbildungen.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir freuen uns, wenn sich Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten angesprochen fühlen.

Informationen zum Bewerbungsverfahren

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis spätestens 19.02.2017 **in einer zusammengefassten PDF-Datei** an den Fachbereich Personal (OBSbewerbung@obs-ev.de).

Bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Sonja Pongratz, Tel.: 0228 8163 311, zur Verfügung.

Bonn, den 09.02.2017
Im Auftrag

Sonja Pongratz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!